

Rücksicht auf der Piste: So vermeidest du Skiunfälle im Winter!

Skifahren birgt Risiken. Erfahren Sie die FIS-Regeln und Tipps zur Unfallvermeidung auf den Pisten in diesem Winter.

Hallein, Österreich -

Der Winter ist in vollem Gange, und damit steigt auch die Zahl der Skifahrer und Snowboarder auf den Pisten dramatisch. Die Freude am Wintersport wird jedoch von einem besorgniserregenden Trend überschattet: Auf der Suche nach dem ultimativen Schneeabenteuer kommt es immer häufiger zu Unfällen und sogar Fahrerflucht, wie jüngste Berichte von **ORF Salzburg** zeigen. Die Bergrettung und Alpinpolizei beobachten, dass nicht nur die Anzahl der Unfälle, sondern auch deren Schwere zunimmt. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die Pistenüberfüllung bei gleichbleibenden Flächen und die harte Kunstschneebeschaffenheit gefährliche Bedingungen schaffen.

Die Fédération Internationale de Ski (FIS) hat klare Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder festgelegt, um solche Vorfälle zu verhindern. Laut **Skiinfo** sind die drei zentralen Regeln, die jeder Wintersportler kennen sollte, Rücksichtnahme auf andere Fahrer, die Wahl der richtigen Fahrspur und die Anpassung der Geschwindigkeit an das eigene Können. Zudem sind Skifahrer verpflichtet, bei einem Unfall Erste Hilfe zu leisten und die Bergrettung über die Notrufnummer 140 zu alarmieren. Leider wird oft ignoriert, dass die FIS-Regeln nicht nur Empfehlungen sind, sondern auch

entscheidend zur Unfallvermeidung beitragen.

Unfallvermeidung durch FIS-Regeln

Skifahren bringt Risiken mit sich, und die FIS-Regeln fungieren dabei als eine Art „Verkehrsordnung“ auf der Piste. Sie existieren seit über vier Jahrzehnten und helfen dabei, die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten, wie Skiinfo betont. Leider sind sich viele Wintersportler dieser wichtigen Regeln nicht bewusst, was die Wahrscheinlichkeit von Unfällen erhöht. Die geltenden Vorschriften fordern von jedem Skifahrer, stets im Blick zu behalten, was neben und hinter ihm geschieht, und seine Geschwindigkeit sowie Fahrweise den Bedingungen anzupassen.

Die Einhaltung von diesen Verhaltensgrundsätzen ist nicht nur empfehlenswert, sondern könnte im Falle eines Unfalls auch rechtliche Folgen haben. Jeder, der in einen Unfall verwickelt ist, ist verpflichtet, seine Personalien anzugeben, und im Fall schwerer Verletzungen wird die Unterstützung Dritter dringend notwendig. Es ist unverzichtbar, dass Wintersportler sich nicht nur ihrer eigenen Sicherheit, sondern auch der ihrer Mitmenschen bewusst sind, um gefährliche Zusammenstöße zu verhindern und einen unbeschwerten Skitag zu genießen.

Details	
Vorfall	Fahrerflucht
Ort	Hallein, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • www.skiinfo.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at